

Erfolgreich... durch Zusammenarbeit

Eine erfolgreiche Digitalisierung bzw. eine digitale Transformation im Gesundheitswesen ist dann erfolgreich, wenn sich die Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure an einer gemeinsamen Vision und Zielsetzung orientiert und ein Nutzen für die Patientinnen und Patienten vorliegt. Die Initiative E-Rezept Schweiz ¹ und die IG eMediplan ² sind zwei solche Leuchtturmprojekte.

1. Was ist das E-Rezept Schweiz?

E-Rezept Schweiz ist eine Initiative der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH sowie des Schweizerischen Apothekerverbands pharmaSuisse. Es ist ein gelungenes Modell dafür, wie durch Zusammenarbeit eine patientenzentrierte Digitalisierung im Gesundheitswesen erfolgreich umgesetzt werden kann. Die Vorteile dieser Kooperation sind nicht nur für die Patientinnen und Patienten deutlich sichtbar und nutzbar, sondern auch für die Fachkräfte im Gesundheitswesen. Der Service des E-Rezepts Schweiz – bereitgestellt von der Health Info Net AG (HIN) ² – bietet eine umfassende Lösung, die es ermöglicht, elektronische Rezepte zu signieren, zu registrieren, einzulösen und deren Gültigkeit zu überprüfen. Ein wichtiger Aspekt dabei ist, dass keine vertraulichen Patientendaten zentral gespeichert werden, was einen hohen Grad an Datenschutz gewährleistet. Das System wurde entwickelt, um flexible und effiziente Prozesse zu fördern, wobei insbesondere die Fälschungssicherheit und die Vermeidung von Doppeleinlösungen das Missbrauchspotenzial erheblich reduzieren.



1.1 Klarer Ablauf, hohe Sicherheit: So funktioniert das E-Rezept Schweiz

Die Funktionsweise des E-Rezepts Schweiz ist klar strukturiert: Eine Ärztin, ein Arzt erstellt ein E-Rezept in seinem Primärsystem, das anschliessend im E-Rezept Service von HIN signiert und gegenüber dem Service mit einer eindeutigen Rezept ID registriert wird. Die Patientin bzw. der Patient erhält das Rezept entweder digital über eine App oder in Papierform und kann den Status des Rezepts jederzeit über einen QR-Code überprüfen. Dieser enthält die Rezeptdaten in einem standardisierten Format sowie eine elektronische Signatur, die die Authentizität und Integrität der verschriebenen Informationen sicherstellt. Die Apotheke überprüft das Rezept, gibt die Medikamente heraus und aktualisiert den Einlöse-Status im System. Dieser Prozess gewährleistet nicht nur die Sicherheit, sondern reduziert auch den administrativen Aufwand und vermeidet doppelte Erfassungen.

1.2 Die Vorteile des E-Rezept Schweiz Services

Der E-Rezept Schweiz Service optimiert den Ablauf in Arztpraxen und Apotheken, indem er den manuellen Aufwand für das Abtippen und Kopieren von Rezepten eliminiert. Rezepte werden digital erstellt und nahtlos in die bestehende Software integriert, was Fehler minimiert und Zeit spart. Das System gewährleistet hohe Sicherheit, indem es die Authentizität und Integrität der E-Rezepte sowie die Identität der ausstellenden Ärzte sicherstellt. E-Rezepte können flexibel digital übermittelt oder auf Papier ausgedruckt werden, und Apotheken können die Daten direkt übernehmen oder per Barcode-Scanner erfassen. Nur die für die Weiterverarbeitung notwendigen Daten werden in einem sicheren Rechenzentrum in der Schweiz gespeichert. Die hohe Akzeptanz des E-Rezepts wird durch die vertraute Nutzung von QR-Codes unterstützt, was den Übergang zur digitalen Verschreibung erleichtert. Die vielversprechenden Vorteile gegenüber der analogen Rezeptausstellung sind bereits deutlich erkennbar, doch um das volle Potenzial auszuschöpfen, ist eine weitere Verbreitung und Integration des E-Rezepts in Arztpraxen und Apotheken notwendig.

Was ist der eMediplan?

Der eMediplan ist eine standardisierte, digitale Medikationsübersicht, die alle aktuellen Medikamente eines Patienten zusammenfasst. Entwickelt von der IG eMediplan, soll er die Medikamentensicherheit, Transparenz und Therapieadhärenz

verbessern. Zusätzlich zu einer einfachen Medikamentenliste bietet der eMediplan weiterführende Informationen, etwa Bilder zur Identifikation von Medikamenten, die Verordnungsgründe und einen QR-Code zur einfachen Nutzung durch medizinische Fachpersonen und Patienten.

2.1 Die Vorteile des eMediplan

Der eMediplan bietet zahlreiche Vorteile für Gesundheitsfachpersonen und Patienten. Er erleichtert die Medikationserfassung und -anamnese und verbessert die Einnahmegenauigkeit sowie die Therapietreue (Adhärenz). Durch den QR-Code auf dem Plan können Medikationsdaten in Apps genutzt werden, was die Erinnerung an Einnahmezeiten unterstützt. Ein zentraler Vorteil ist die Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit, da der eMediplan hilft, Wechselwirkungen und Fehler zu minimieren. Auch unterstützt er die interprofessionelle Zusammenarbeit, was zu einer effizienteren und sichereren Medikation führt. Besonders bei älteren Menschen oder komplexen Medikationsplänen bietet er wertvolle Unterstützung. Zusätzlich spielt der eMediplan eine wichtige Rolle in der digitalen Transformation des Gesundheitswesens. Er erleichtert die Kommunikation zwischen verschiedenen Akteuren, was besonders beim Eintritt ins Spital oder beim Wechsel der Pflegeeinrichtungen von Vorteil ist. Der eMediplan ist zudem für das elektronische Patientendossier (EPD) und das kommende E-Rezept bereit, was ihn zu einem wichtigen Baustein in der Digitalisierung des Gesundheitswesens macht.

2.2 Integration des eMediplan

Die Integration des eMediplan erfolgt über etablierte Softwarelösungen und wurde bereits in verschiedenen Arztpraxen, Apotheken, Spitälern und Pflegeeinrichtungen eingeführt. 2024 wurden über eine Million eMedipläne ausgestellt. Der Plan kann entweder als gedruckte Version mit QR-Code oder in digitaler Form genutzt werden. Er wurde so entwickelt, dass er leicht in die Arbeitsabläufe der Gesundheitsfachpersonen integriert werden kann. Diverse Applikationen, darunter auch Patienten-Apps, unterstützen bereits den eMediplan, sodass Patientinnen und Patienten ihre Medikationsdaten verwalten und an Pflegefachkräfte übermitteln können.

3. Fazit

Zusammenfassend leisten das E-Rezept Schweiz und der eMediplan nicht nur einen bedeutenden Beitrag zur Effizienzsteigerung im Gesundheitswesen, sondern tragen auch massgeblich zur Erhöhung der Sicherheit im Medikationsprozess bei, während der administrative Aufwand für alle Beteiligten erheblich reduziert wird. Durch eine flächendeckende Nutzung können das E-Rezept Schweiz und der eMediplan zu einem Standard in der medizinischen Versorgung werden. Dazu ist eine breite Durchdringung des E-Rezept Service und des eMediplan bei den Primärsystemanbietern zentral. Diese Integration ist entscheidend, um sicherzustellen, dass die Angebote von Anfang an nahtlos in den Arbeitsablauf der Leistungserbringer integriert und flächendeckend eingesetzt werden und die angestrebte Digitalisierung bzw. die digitale Transformation im Gesundheitswesen nachhaltig erreicht werden kann.

Quellenverzeichnis

¹ . <https://e-rezept.ch/>

² . <https://emediplan.ch/>

³ . <https://www.hin.ch/services/e-rezept/>

Marco Heuberger

Projektleiter der FMH

Esther Kraft

Leiterin Abteilung Daten, Demographie und Qualität der FMH

Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH

Elfenstrasse 18

3006 Bern

Telefon 031 359 11 11



ehhealth@fmh.ch

www.fmh.ch